

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 327 / 09. KW 2012

Seite 1

Leistungsschutzrecht: Die Welt hat sich verändert – und die Verleger wollen dafür Schadenersatz



Ein Kommentar von Michael Bechtel, Redaktionsbüro "Quality News", Bad Honnef, <http://www.medienarbeit-zweinull.de/ueber/>

Das Leistungsschutzrecht soll nun werden – schließlich hat die Regierung es den Verlegern versprochen. Mit denen legt man sich nicht an, wenn die eigene Situation politisch so prekär ist. Da helfen Warnungen nicht. Für Rationalität ist wenig öffentlicher Raum, wo die Kritik-Instanzen der Republik selber in Existenznöten und Eigeninteressen befangen sind. Da kann sich Stefan Niggemeier noch so lange den lustigen Satz aus dem Koalitionsausschuss auf der Zunge zergehen lassen: "Gewerbliche Anbieter im Netz, wie Suchmaschinenbetreiber und News-Aggregatoren, sollen künftig für die Verbreitung von Presseergebnissen (wie Zeitungsartikel) im Internet ein Entgelt an die Verlage zahlen." Der Shitstorm wird nichts nützen, den Netzakteuren werden ihre Grenzen aufgezeigt, wenn die Leitmedien Niggemeiers süffisanten Satz nicht aufgreifen: "Google und womöglich auch die Perlen-Taucher und turi2s dieses Landes sollen den Verlagen also Geld dafür

geben, dass sie helfen, dass deren Inhalte ein Publikum finden." [Zum vollständigen Artikel auf der HP](#)

Die US-Definition von PR wird uns schaden



Ein Gastbeitrag von Jürgen Braatz, Hamburg

Die PR in den USA findet modern, was in Deutschland vor spätestens 20 Jahren mit gutem Grund auf den Müll geworfen wurde. Das soll moderne PR sein, meinen 671 PR-Professionals in einer offenen Abstimmung: "Public relations is a strategic communication process that builds mutually beneficial relationships between organizations and their publics." →

prdefinition.prsa.org

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ausschreibung für den Deutschen PR-Preis 2012 gestartet, PR-Journal ist wieder Medienpartner

Der (Internationale) Deutsche PR-Preis ist die Auszeichnung der PR-Branche im deutschsprachigen Raum. Die Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) in Berlin und das Frankfurter F.A.Z.-Institut wollen mit der Vergabe Spitzenleistungen von PR-Arbeit und Kommunikationsmanagement nachhaltig fördern. Die Ausschreibung erfolgt in Zusammenarbeit mit pr suisse – dem Schweizerischen Public Relations Verband (SPRV), dem Public Relations Verband Austria (PRVA) und der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

--	--	--

Interview mit Social Media Manager Anna Neumann (DaWanda)



Die vielschichtige Berufsbezeichnung von Anna Neumann: Social Media Managerin, Bloggerin und Do-it-Yourself-Expertin. In dieser Rolle arbeitet

sie seit August 2009 für *DaWanda*, Online-Marktplatz für Designer und Kreative. Das Unternehmen ist sehr aktiv im Social Web, betreibt Blogger Relations, und Anna Neumann ist dabei Markenbotschafterin und das Gesicht des Unternehmens im sozialen Netz. Anja Beckmann (*Agentur get noticed!* und Ressortleiterin Social Media des PR-Journals) hat sie zu ihrem Aufgabenfeld, den Social Media Aktivitäten des Unternehmens und ihren Tipps für andere Unternehmen befragt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Social Media Akademie veröffentlicht Whitepaper "Insiderwissen Community Management"

Die Social Media Akademie (SMA), Mannheim bietet ab sofort ein neues Whitepaper zum Thema Community Management kostenlos zum Download unter www.socialmediaakademie.de/l/whitepaper an. In einem Experteninterview verraten die Community Manager und SMA Dozenten Tom Kedor, motor-talk.de und Tom Noeding, evangelisch.de sowie Mitgründer des Bundesverbandes Community Management (BVCM) spannendes Insiderwissen rund um das Thema Management von Online Netzwerken. Dabei liefern die beiden anerkannten Experten wertvolle Tipps und Tricks aus der Praxis, berichten wie sie

selbst zum Community Manager wurden und welche Anforderungen an Bewerber bei diesem neuen Berufsbild gestellt werden. Außerdem skizzieren die SMA Dozenten Erfolgsfaktoren für erfolgreiches Community Management und berichten über die neuesten Trends und Zukunftsaussichten zum Thema. (Quelle: [sma-Pressemeldung vom 28. Februar 2012](#))

Personalien

Personalien compact (23) (09.KW-2012)

AGENTUREN:

01: **Susanne Porr** engagiert sich bei der Social-Media-Agentur We Are Social in München als Group Account Director für neue Kunden. Sie hat zuvor bei dem PR-Netzwerk GlobalCom und bei der Agentur Text 100 gearbeitet. **Philipp Wiechmann** ist neuer Director Account Management & Business Development bei We Are Social. Er war zuletzt Vorstand bei der Feuer Digital. **Florian Wimmer**, Editorial Director bei We Are Social, bringt umfassende journalistische Erfahrungen und Social-Media-Expertise ein. Zuletzt betreute er die internationalen Social-Media-Aktivitäten von Kunden wie BMW oder Lego. **Timm Riggers** kommt als Sportexperte in das Editorial Team von We Are Social. Er bringt Erfahrungen in Online-Redaktionen im Sport-Business mit.

02: **Julia Illmer** unterstützt das Redaktions- und PR-Team von muehlhausmoers (GPRA) in Berlin. Die Diplom-Kulturwissenschaftlerin arbeitete zuvor als freie Autorin und Journalistin. **Carolin Wittek** betreut als englische Muttersprachlerin vor allem internationale Agentur-Kunden. Sie hat zuvor in



Australien Journalistik studiert. **Diana Dragomirov** ergänzt als Kommunikationsdesignerin die Grafik der Agentur. **Joscha Duhme** verstärkt als Technikredakteur das Redaktionsteam am Standort Köln. Der Diplom-Journalist war zuvor seit 2002 als freier Journalist während seiner Studiumszeit für den General Anzeiger Bonn tätig.

03: **Gregor Lütjens** hat die Position Head Digital Germany bei Hill + Knowlton Strategies übernommen, er leitet von Berlin aus die Online-Kommunikation der drei Agentur-Standorte. Der Diplom-Politologe kam im März 2005 zu Hill + Knowlton, zunächst als studentischer Mitarbeiter, seit März 2008 als Junior-Berater. Ausserdem gehört er seit Dezember 2010 zum Management Team von iComms, einem Joint-Venture von Hill + Knowlton und KWP. Lütjens folgt auf **Walter Scheuer**, der die Agentur Ende 2011 verlassen hat.

04: **Walter Scheuer** (38) komplettiert als neuer Head of Business Development die Führungsmannschaft der Agentur für digitale Kommunikation KWP in Neu-Isenburg. Er unterstützt vor allem Konzeption und Vermarktung von zielgruppenspezifischen App- und Präsentationsformaten. Scheuer war bis Oktober 2011 Head Digital Deutschland der WPP-Agentur Hill & Knowlton Communications in Frankfurt am Main und seit November 2011 unter dem Namen Digitalkraft selbständig.

05: **Anja Floetenmeyer** (41) hat am 1. März die Leitung des PR-Teams bei Aufgesang Public Relations in Hannover übernommen, die Position wurde von Agenturchef **Ulf-Hendrik Schrader** neu geschaffen. Floetenmeyer ist seit 2004 Senior PR-Beraterin der Agentur, davor war sie PR-Referentin und Stellvertretende Pressesprecherin bei der Volkswagen Autostadt in Wolfsburg.

06: **Martin Fricker** wird Partner bei der Agentur bd consulting in Zollikon/Zürich (CH). Er ist seit 1999 in der Kommunikationsbranche tätig, unter anderem hat er über fünf Jahren als Senior Consultant und

Was ist Ihre
Strategie?
Und wenn ja,
wie viele?

Ziele bei
Lautenbach Sass.

www.lautenbachsass.de T 0 69) 2 57 82 65 - 0

zuletzt als Leiter des Fachteams Finanzkommunikation bei Farner Consulting nationale und internationale Finanzinstitute, Unternehmen sowie Verbände betreut.

07: **Karim Schäfer** (54) verstärkt die Beratungsgesellschaft Faktenkontor in Hamburg als Kundenberater für Unternehmen aus der Consulting- und Finanzbranche. Der frühere Journalist kommt von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) in Frankfurt am Main, wo er elf Jahre als Pressesprecher tätig war.

08: **Michaela Silvestri** (43) verstärkt als Projektleiterin die Agentur alea iacta pr & consulting in St. Gallen (CH). Die ausgebildete Kulturmanagerin hat zuvor vier Jahre das "Open office" des Vereins Dreischiibe geleitet. Sie folgt auf **Sandra Vogler**, die sich beruflich neu orientiert.

09: **Katharina Kalkowski** (35) kommt als PR-Beraterin in das Team der "Bauen"-Unit von Ansel & Möllers in Stuttgart. Sie ist seit sieben Jahren in der PR tätig, von 2005 bis 2009 für die Kölner Agentur

muehlhausmoers corporate communications (GPRA), später als freie PR-Beraterin.

UNTERNEHMEN:

10: **Tanja Wilcke** (42) hat als Pressesprecherin die Leitung des Bereichs Interne und Externe Kommunikation bei Gehe Pharma Handel in Stuttgart übernommen. Die studierte Kommunikationswissenschaftlerin war seit Dezember 2009 verantwortlich für die Abteilung Strategische Unternehmenskommunikation und Online Medien. Davor arbeitete sie als Kommunikationsverantwortliche und Unternehmenssprecherin bei debitel in Stuttgart. Sie folgt auf **Michael Brinkert**, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen hat.

11: **Andrea Brandt** hat die Leitung der Pressestelle der Deutschen Bahn für Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf übernommen. Zuvor war sie 14 Jahre lang als Landes-Korrespondentin für den Spiegel im Düsseldorfer Büro des Nachrichtenmagazins tätig. Brandt folgt auf **Michael Brinkmann**, der die Leitung des Referates für Publizistik, Medien und Öffentlichkeitsarbeit bei dem Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Hannover übernommen hat.

12: **Tanja Tschurer** (38) verantwortet als Pressesprecherin und Senior Manager Communications die Unternehmenskommunikation von Fitness First Deutschland in Frankfurt am Main. Die frühere Redakteurin des Rommerskirchen-Verlags arbeitete in den vergangenen zweieinhalb Jahren als Communications Manager Corporate & Media beim Deutschen Sport-Marketing. Tschurer folgt auf **Wolfgang Klauke**, der das Unternehmen im April 2011 verlassen hat.

13: **Martina Rauch** (48) übernimmt am 1. Juni die Leitung der Unternehmenskommunikation bei Giesecke & Devrient (G&D) in München. Neben den Bereichen Externe und Interne Kommunikation



verantwortet sie auch das Brand Management, das Thema Corporate Social Responsibility und die Onlinepräsenz des Unternehmens. Zuvor verantwortet Rauch seit 2004 bei der Heraeus Holding in Hanau die Konzernkommunikation.

14: **Pia Kater** (45) wird am 2. April Pressesprecherin und Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bankhauses Sal. Oppenheim in Köln. Sie ist seit 2005 Leiterin Communications bei Lupus alpha Asset Management in Frankfurt am Main. Kater löst **Markus Bohn** ab, der diese Aufgabe kommissarisch übernommen hatte und ab April wieder als Pressesprecher Publikumsfonds für die Bank tätig sein wird.

15: **Jürgen Klein** verantwortet im Vorstand von Ecoconsort in Dresden den Bereich Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit, das Emissionshaus vergrößert dadurch seinen Vorstand. Er kommt aus dem General-Management des Finanzdienstleistungsinstituts Infinus in Dresden, dort war er bereits als externer Berater für Ecoconsort tätig.

16: **Eva Breßler** (34) ist seit neue Referentin Konzernkommunikation der GEA Group in Düsseldorf und verantwortet insbesondere die Online-Kommunikation des Maschinenbauunternehmens. Sie war zuvor seit März 2008 als Consultant bei der Agentur Deekeling Arndt Advisors Communications in Düsseldorf tätig.

17: **Bianca Veth** (35) verantwortet ab sofort die Pressearbeit für FOX International Channels Germany in München. Sie war zuletzt als PR-Referentin bei der Swatch Group Deutschland und davor mehrere Jahre als Pressereferentin und Teamleiterin bei f&h Porter Novelli in München tätig.

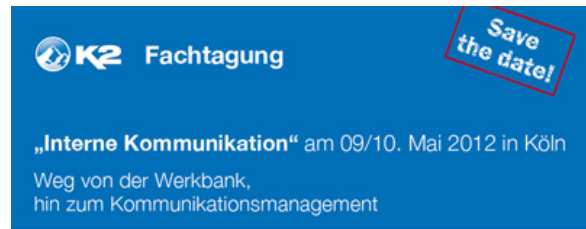
18: **Frank A. Dudley** (44) verstärkt seit dem 1. März das Presseteam von TÜV Rheinland in Köln als Sprecher Internationales, diese Position wurde neu geschaffen. Er war zuvor seit September 2009 bei Nord Stream in Zug (CH) als Media Relations Manager tätig.

19: **Siegfried Wilding** bleibt Vorstand und damit zuständig für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit von Hirsch Servo in Glanegg (AT). Sein bestehendes Vorstandsmandat sollte am 31. Mai auslaufen und wurde jetzt um weitere vier Jahre bis 31. Mai 2016 verlängert.

VEREINE, VERBÄNDE, INSTITUTE, NGOs:

20: **Julia Oberst** (27) verstärkt als PR-Managerin die Abteilung Kommunikation und Public Affairs der Stiftung Lesen in Mainz, neben der klassischen Presse- und Medienarbeit ist sie insbesondere für die die Online- und Social Media-Kommunikation verantwortlich. Oberst war zuvor seit Juni 2010 als PR-Assistentin bei Menyesch PR in Hamburg beschäftigt.

21: **Daniel Last** verlässt den Handballverein TBV ProVital Lemgo Ende März nach acht Jahren Tätigkeit als Pressesprecher. Der Sport-Publizist



Auswahl der Referenten:

Philipp Schindera
Leiter Unternehmenskommunikation Deutsche Telekom

Martina Faßbender
Leiterin Unternehmenskommunikation Gothaer

Edith Meissner
Leiterin Führungskräftekommunikation Daimler

Anne Schwindling
Leiterin Interne Kommunikation Fraport

Dr. Jan-Paul Ritscher
Head of Internal Communications HSH Nordbank

Dr. Eric Marzo-Wilhelm
Head of Internal Communications Voith

Joachim Tillessen
Leiter der Coop Presse

Klemens Steiner
Leiter Interne Kommunikation ERGO

übernimmt bei dem FC St. Gallen (CH) den Posten als Leiter Medien und Kommunikation.

POLITIK UND BEHÖRDEN:

22: **Andreas Schulze** (47) spricht – zunächst bis zur Bundesversammlung – für den designierten Bundespräsidenten Joachim Gauck. Schulze ist derzeit Leiter des Grundsatzreferats der Abteilung 5 im Bundeslandwirtschaftsministerium und wurde auf eigenen Antrag für eine Tätigkeit im Stab von Joachim Gauck beurlaubt.

23: **Bernhard Schodrowski** wird Mitte März stellvertretender Senatssprecher in Berlin. Er ist seit Oktober 2010 Sprecher der Industrie- und Handelskammer Berlin. Schodrowski folgt auf **Günter Kolodziej**.

Etats

Etats compact (21) (09.KW-2012)

01: Solieve Hotels & Resorts, Torri del Benaco, Verona (IT)

was: *PR-Kampagne*

an: **Stromberger PR**, München

02: Vattenfall

was: *Produktion des "Vattenfall Magazine"*

an: **muehlhausmoers corporate communications** (GPRA), Köln

03: Müller Brot, Neufahrn

was: *insolvenzbegleitenden Kommunikation*

an: **möller pr**, Köln

04: Casacanda, Berlin

was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für fab.de*

an: **w&p Wilde & Partner Public Relations**, München

05: Curaçao Tourist Board Europe, Rotterdam (NL)

was: *Gesamtetat für Tourismus-PR in Deutschland*

an: **Zucker.Kommunikation**, Berlin

06: Gaggohaas, Basel (CH)

was: *Produkt-Kommunikation für swissmade Füssli pyjamas*

an: **Aufgesang Public Relations**, Hannover

07: Austrian Development Agency (ADA), Wien (AT)

was: *Kommunikation rund um entwicklungspolitische Themen*

an: **Grayling**, Wien (AT)

08: unicusa beauty & health products, Linz (AT)

was: *Kommunikation zur Markteinführung von E-One in Deutschland*

an: **Convensis Group**, Stuttgart

Können Sie Ihrem Management den Wertschöpfungsbeitrag Ihrer Kommunikationsarbeit dokumentieren?

Lautet Ihre Antwort:

Nein, zu komplex und zu teuer?

Falsch! Unsere Tools sind skalierbar, die Kosten überschaubar. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das ist!

BRANDCONTROL
INSTITUT FÜR MARKENCONTROLLING

09: Tanja La Croix, St. Gallen (CH)

was: *strategische Positionierung und sämtliche Kommunikationsaufgaben*

an: **Ferris Bühler Communications**, Baden (CH)

10: Buongiorno Deutschland, München

was: *Produkt-PR im deutschen Markt und externen Pressestelle für cashlog.de*

an: **cocodibu**, München

11: Deiva Marina, Ligurien (IT)

was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Deutschland, Österreich und die Schweiz*

an: **Abate-Daga PR**, München

12: Expedia Lodging Partner Services (LPS), Berlin

was: *B2B-Kommunikation und Trade Marketing in Deutschland, Schweiz und Österreich*

an: **KPRN network**, Frankfurt am Main

13: Ratsherrn Brauerei, Hamburg

was: *Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmens- und Eventkommunikation sowie Betreuung der Produkt-PR*

an: **Yamaoka International Public Relations**,
Hamburg

14: Landeshauptstadt Stuttgart
und IWS Immobilienwirtschaft Stuttgart
was: *Online- und Print-Medienarbeit im Vorfeld und
während der internationalen Immobilienmesse
MIPIM in Cannes*

an: **Sympra** (GPRA), Stuttgart

15: Einkaufszentrum Stachus München
*klassische Medienarbeit, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Begleitung im
Marketing, Konzeption, Organisation und
Durchführung von PR-Events und –Aktionen*

an: **Weimer & Paulus**, Dachau

16: Berliner Senatverwaltung für Wirtschaft
Technologie und Frauen, Berlin
und Brandenburger Ministerium für Wirtschaft und
Europaangelegenheiten, Potsdam
was: *Vorbereitung, Durchführung,
Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der
anteiligen Finanzierung (Einwerbung von
Sponsorengeldern) des Innovationspreises Berlin
Brandenburg*

an: **Publiplikator**, Berlin

17: Fraport, Frankfurt am Main
was: *Kommunikation für den Bereich
Parkraummanagement*

18: Betaseed, Frankfurt am Main
was: *Kommunikation für den europaweiten
Relaunch der Marke Betaseed*

an: **Damm & Bierbaum**, Frankfurt am Main

19: Gibson Germany, Berlin
was: *Lifestyle-Kommunikation*

20: Bill & Melinda Gates Foundation, London (GB)
was: *Kommunikation und Planung der TEDxChange
2012 in mehreren deutschen Städten*

21: Gazprom Germania, Berlin
was: *PR, Marketing und Gästemanagement im
Bereich Corporate Communication und*



Kultursponsoring
an: **red onion**, Berlin

Branche

Trägerverband für den Deutschen Rat für Public Relations (DRPR) gegründet

Der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), die Deutsche Gesellschaft für Public Relations (DPRG), die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol) und der Wirtschaftsverband Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) haben gemeinsam in Berlin den "Trägerverein des Deutschen Rates für Public Relations (DRPR)" gegründet. Mit der Gründung des Trägervereins kommen die Berufs- und Branchenverbände ihrer Verantwortung nach, die sich entfaltende Arbeit des Deutschen Rates für Public Relations juristisch und finanziell nachhaltig zu sichern, sind sich die Präsidenten und Vorsitzenden der Trägerverbände einig. Die Unabhängigkeit der Spruchpraxis des Rates sei nicht tangiert, sondern werde institutionell verankert und abgesichert. Als Vorbild diene den Trägerverbänden die rechtliche Konstruktion des Deutschen Presserates.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

31 Werbefilme mit der "Klappe" ausgezeichnet, erstmalig auch für PR-Filme

Zum 6. Mal verlieh der Kommunikationsverband "Die Klappe", den deutschsprachigen Wettbewerb für kommerzielle Filme, in der Freien und Hansestadt Hamburg. Rund 380 Gäste aus der Film- und Werbebranche sahen sich die Award-Show am Donnerstagabend im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe an. Im Hauptwettbewerb der "Klappe" für Werbeformate auf allen Kanälen, vergab die 27 köpfige Jury insgesamt 31 "Klappen", 9 x Silber und 22 x Bronze für Arbeiten, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz entstanden sind und seit dem 10. März 2011 bis 01. Februar 2012 für Werbung eingesetzt wurden. Drei goldene, eine silberne und zwei "Klappen" in Bronze gab es für die PR Filme, die zum ersten Mal im Rahmen der "Klappe" ausgezeichnet wurden.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Deutsche Juroren bei den Cannes Lions 2012 - Bernhard Fischer-Appelt für PR

Das weltweit wichtigste internationale Werbefestival darf auch dieses Jahr zahlreiche deutsche Agenturvertreter in ihren Fachjürs begrüßen. Mit zwölf Vertretern und unter anderem der diesjährigen Besetzung der sogenannten Königskategorie, der Wettbewerbssparte "Titanium & Integrated", darf sich Deutschland weiterhin als zahlenmäßige Mehrheit der Jury betrachten. Zum 59sten Mal setzt das International Festival of Creativity Cannes Maßstäbe in der Welt der kreativen Kommunikation, das dieses Jahr vom 17. bis zum 23. Juni an der Côte d'Azur stattfindet.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Startschuss für Umfrage zum European Communication Monitor 2012

Die European Public Relations Education and Research Association (EUPRERA) hat ihre Umfrage zum diesjährigen European Communication Monitor gestartet. Sie behandelt aktuelle Herausforderungen und künftige Trends in der europäischen Kommunikationsbranche und ist die größte ihrer Art. Befragt werden Kommunikationsexperten aus ganz Europa. Bis Ende März ist die Umfrage unter communicationmonitor.eu abrufbar.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (5) (09.KW-2012)

01: Ein weltweites Netzwerk erfahrener Berater für Unternehmenskommunikation bietet Kunden ab sofort internationale **strategische PR ohne die mit traditionellen Agenturnetzwerken verbundenen Kostenstrukturen**. Unter dem Namen **InfiniteLatitude** kooperieren zunächst 24 Experten der Unternehmenskommunikation in China, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Indien, Italien, Kanada, Neuseeland, Polen, Portugal und den Vereinigten Staaten; weitere Märkte sollen folgen. Die Partner haben mindestens 15 Jahre Berufserfahrung. Die Deutschen Partner sind Gartner Communications in Frankfurt am Main und Scheben Consulting in Andernach. → infinitelatitude.com

02: **Trainees finden bei Ketchum Pleon (GPRA) beste Chancen, um Karriere zu machen**. Der Kommunikations-Agentur mit Hauptsitz in Düsseldorf wurde jetzt das Zertifikat "Karriereförderndes & faires Trainee-Programm" verliehen. Die Online-Jobbörse Absolventa prämiiert damit erfolgreiche Ausbildungskonzepte und faire Ausbildungskonditionen. Das Trainee-Programm von Ketchum Pleon zählt zu den umfangreichsten und angesehensten der Branche. Die Trainees durchlaufen bei der Agentur ein modular aufgebautes Programm. → presseportal.de

03: **Die Agenturgruppe Euro RSCG übernimmt im Laufe des Jahres 2012 den Konzernnamen "Havas Worldwide"**, der bisher schon die französische Holding bezeichnet. Das schliesst auch das deutsche Agenturnetzwerk mit ein, auch die unter Euro RSCG ABC firmierenden PR-Unit mit Büros in Hamburg und Düsseldorf. Mit dem neuen Namen gibt es auch Änderungen in der Agenturstruktur, mit der Absicht, verschiedene Disziplinen und Standorte besser zu verzahnen und einheitlich nach aussen darzustellen. In Deutschland gehen diese Änderungen einher mit dem [Start von Lars-Christian Cords](#) als neuem PR-Chef und Nachfolger von Wolfgang Kreuter.

04: Mit der **Gründung der Swiss Communications and Marketing Associaton of Public Health (Scaph)** in Winterthur schaffen die Kommunikationsleiter von sechs Schweizer Spitälern eine Organ für die Professionalisierung ihrer vielfältigen Aufgaben. Scaph ist eine exklusive Networkingplattform für die Kommunikationsprofis der Spitäler, sie dient dem persönlichen Erfahrungsaustausch und fördert die informellen Kontakte unter Berufskolleginnen und -kollegen. Scaph will attraktive Fortbildungsangebote fördern sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen und kommenden Herausforderungen im Bereich Corporate Communications in Public Health unterstützen. → scaph.net

05: **Im Deutschen Rat für Public Relations (DRPR) gibt es Streit um die Rolle von Ratspräsident Richard Gaul**, der gleichzeitig im Verwaltungsrat des umstrittenen Schweizer Medienauswerters Media Tenor sitzt. Heiko Kretschmer, Geschäftsführer der Berliner Beratung Johanssen + Kretschmer (GPRA) und PR-Ratsmitglied für die degepol, wirft Gaul vor, an Media-Tenor-Geschäftsführer Roland Schatz eine Rats-interne E-Mail Kretschmers von April 2011 weitergeleitet zu haben. Diese sei, so Kretschmer, „wider besseres Wissen“ und „unter Behauptung falscher Fakten“ als Beweismittel in einen Prozess eingeführt worden - und dies sei evtl. strafrechtlich relevant. → prmagazin.de

Reputation-Management + CSR

Unternehmensmarken: Bestes Image für Auto-Firmen

Nach einer Umfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doebelin in Heroldsberg bei Wirtschaftsjournalisten genießen Unternehmensmarken aus dem Auto-Bereich das höchste Ansehen bei den Medien. So erzielt BMW im Vergleich aller Dax-Gesellschaften Bestnoten für vier Image-Indikatoren: die Markenkommunikation, die Ausstrahlung der Marke, den Sympathiewert und die Innovationsstärke. Auch VW und Daimler platzieren sich bei diesen Indikatoren jeweils in den Top 5. Dazu erringt Daimler den alleinigen Spitzenplatz für Tradition/Langlebigkeit.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

'Reputation Day' in München

(cw) Endlich: Reputation Management hat nun auch in Deutschland eine höhere Aufmerksamkeit. Auch wenn – oder besser gerade weil - zwei große Namen hinter dieser Veranstaltungen standen, setzte der erste 'Reputation Day' am 25. Januar in München ein Signal: Reputation Management ist endlich auch in Deutschland angekommen. Eingeladen haben das Reputation Institute, die Allianz sowie die Strategieberatung Bain & Company zu einem Diskussionsforum. Noch war der Teilnehmerkreis mit etwa 30 Spezialisten führender europäischer Unternehmen aus Marketing, Kommunikation, Beratung und Research recht überschaubar. Ein komplexes Thema wie Reputation Management braucht das Engagement von großen Organisationen, damit das Thema in die Köpfe gelangt, wo ein gutes Reputation Management beginnt: Auf die Agenda von Vorständen und Geschäftsführern.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Internationale PR

Großbritannien: inVentiv Health Communications Europe öffnet Zentrale

inVentiv Health Communications/Europe (iHCE), ein Unternehmen von inVentiv Health im Bereich weltweiter Healthcare-Kommunikation, gab heute die offizielle Eröffnung seiner neuen Unternehmenszentrale in London bekannt. Diese soll als Knotenpunkt für alle europäischen Niederlassungen dienen und das schnelle Wachstum des konsolidierten Kommunikationsgeschäfts des Unternehmens unterstützen. Die iHCE-Zentrale wird den europäischen Niederlassungen Steuerung und operative Unterstützung bereitstellen, um die Angebote für ihre Kunden in allen Kommunikationsbüros auszubauen. Zudem soll die engere Zusammenarbeit mit den weiteren kommerziellen Bereichen von inVentiv Health - einschliesslich Sales und Patient Outcomes - gefördert werden.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Social Media + Web 2.0

Facebook-Seiten jetzt mit Chronik

Facebook führt die Chronik bzw. Timeline nun auch bei Seiten ein, etwa für Unternehmen oder Marken. Damit gleicht das weltweit größte soziale Netzwerk Design und Funktionen an die persönlichen Profile an. Neben der neuen Darstellung bringt das Update auch komfortablere Funktionen zur Seitenverwaltung mit. Zum 30. März 2012 werden alle Facebook-Seiten umgestellt, Nutzer können die Chronik allerdings jetzt schon freiwillig aktivieren.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Universität Münster und Roland Berger Strategy Consultants gründen Social Media-Forschungslabor

Social Media haben ihre Schlagkraft im letzten Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Alleine durch Facebook wurden in Europa 232.000 neue Jobs geschaffen und 15,3 Milliarden Euro Wertschöpfung generiert. Social Media sind aus dem Alltag von Konsumenten und Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig werfen sie viele Fragen auf, für Manager und Wissenschaftler gleichermaßen. Gemeinsam wollen die Wissenschaftler des Marketing Center der Universität Münster und die Berater von Roland Berger Strategy Consultants Licht ins Social-Media-Dickicht bringen und haben eine gemeinsame Forschungsinitiative ins Leben gerufen: das "Social Media Think:Lab".

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Social Media compact (6) (09. KW-2012)

01: **Die wertvollsten Social-Media-Marken der Welt** ermittelte nun eine Studie der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich und der Markenberatung BV4 Brand Value Rating Agency. Facebook wurde als wertvollste Marke identifiziert. Dahinter kommen die Google-Tochter YouTube mit 18 Milliarden und Twitter mit 13,3 Milliarden US-Dollar. Der internationale Xing-Konkurrent LinkedIn ist laut Studie übrigens für 3,6 Milliarden Dollar gut und rangiert auf dem siebten Platz. → [Lead-digital.de](#)

02: **Bitkom und Ilse Aigner wollen Vertrauen in die digitale Welt stärken.** Hintergrund ist eine im Vorfeld der CeBIT veröffentlichte Studie im Auftrag des Bitkom, laut der 69 Prozent der Internetnutzer im Web weniger leicht Vertrauen fassen als in anderen Alltagssituationen. Die wichtigsten Kriterien für Vertrauen im Internet sind Datensicherheit, Datenschutz, verständliche und faire Geschäftsbedingungen sowie eine transparente Abwicklung von Bestellungen. → [Horizont.de](#)

03: **58 Prozent der Internetnutzer gehen online ins Amt** - so eine Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes. Demnach hatten 2011 33,6 Millionen Menschen über das Internet Kontakt zu Behörden oder öffentlichen Einrichtungen. Am häufigsten wurden Webseiten von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen für die Informationssuche genutzt (57 %). Ein Drittel (33 %) der Internetnutzer hatten amtliche Formulare von den Webseiten heruntergeladen. Die elektronische Rücksendung ausgefüllter Formulare nutzten mit einem Anteil von 17 % noch vergleichbar wenige Internetnutzer. → Destatis.de

04: **E-Mail verliert zugunsten von Social Media** - so ein Artikel von Focus Online. Der Anteil von Social Networking an der gesamten Internetnutzungszeit ist im vergangenen Jahr um 16 Prozent gestiegen, der Anteil der E-Mail um fünf Prozent gefallen. Die Abkehr von der E-Mail ist besonders bei jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren sehr hoch, also der klassischen Facebook-Generation. → Focus.de

05: **Wie kommuniziert die Generation, die mit dem Internet aufgewachsen ist?** Philipp Riederle (17) sagte in seinem Vortrag beim "Media Future Day 2012" (Zürich): Das Web 2.0 ist für sie eine Erweiterung der realen Welt und ein Kommunikationsmittel wie das Handy. → [Vortrag auf YouTube](#)

06: **Die Tage von Google+ sind gezählt?** Das ist zumindest die Prognose von Netzwertig.com. In dem Artikel heißt es: Die anfängliche Euphorie hat sich gelegt, der ursprünglichen Neugier ist Ernüchterung darüber gewichen, dass Google mit seinem vor gut acht Monaten gestarteten sozialen Netzwerk trotz zahlreicher innovativer Features ganz einfach keine hinreichend große Lücke zwischen den etablierten Anbietern Facebook und Twitter zu finden scheint. → Netzwertig.com

Medien

Radionutzung in Deutschland bleibt stabil

Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) veröffentlicht am 7. März die ma 2012 Radio I. Bereits heute stehen die Eckdaten der Radionutzung in Deutschland zur Verfügung: Die Radionutzung in Deutschland bleibt über alle Zielgruppen hinweg sehr stabil. Die Tagesreichweite des Mediums steigt sogar weiter leicht an von 79,3 auf 79,6 Prozent (ma 2011 Radio II im Vergleich zur aktuellen ma 2012 Radio I). Die Hördauer liegt mit 199 Minuten exakt auf demselben hohen Niveau wie im Vorjahr. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (2) (09.KW-2012)

01: **Der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) lehnt das** vom Koalitionsausschuss aus CDU, CSU und FDP am 4. März in Berlin beschlossene und im Koalitionsvertrag verankerte **Leistungsschutzrecht für Verleger weiterhin ab**. Die Pläne sehen die Einführung einer Entgeltspflicht für bestimmte Nutzungsarten bei Verbreitung von Presseerzeugnissen im Internet vor. Der BdP erwartet, dass ein künftiges Nutzungsverbotsrecht nicht nur Kosten verursacht, sondern Schwierigkeiten für alle künftigen Aktivitäten von Pressesprechern in sämtlichen Industriebereichen wie Automobil, Handel, Energie, Gesundheitsdienste verursacht. Der BdP ist der Auffassung, dass ein Leistungsschutzrecht für Presseverleger der Idee der Informationsfreiheit widerspricht. → bdp-net.de

02: **Das ZDF verbesserte zum sechsten Mal in Folge seinen Monats-TV-Marktanteil**. Aus dem Tiefpunkt von 10,7% im August sind inzwischen 12,7% geworden, hinter RTL belegen die Mainzer nun wieder Platz 2 des Sender-Rankings. RTL wiederum verlor insbesondere bei den 14- bis 49-Jährigen deutlich gegenüber dem Januar, zu den Gewinnern des

Monats gehören Sat.1 und Vox. Zwar verbesserte sich das ZDF gegenüber dem Januar nur um 0,1 Prozentpunkte, doch dieses kleine Plus ist um so erfreulicher für den Sender, wenn man sich die Verluste der beiden anderen Großen ansieht. So büßte RTL 1,0 Zähler ein, Das Erste sogar 1,1. → meedia.de

STAMM Medien-News

Stamm Medien-Newsletter März 2012

Der Stamm-Verlag in Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). Im Februar 2012 wurden 5.472 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 14.795 Medien. Der monatliche "Stamm Medien-Newsletter", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Mit freundlicher Genehmigung folgen hier einige Änderungen/Meldungen:
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Services + Tipps

Kommunikationsterror: 17 Tipps von Sascha Lobo gegen die Mail-Flut

Pling, schon wieder eine E-Mail. Jetzt sind es schon 148.714. Wie soll man das bloß bewältigen? Durch Tricks lässt sich das durchschnittliche Mail-Aufkommen drastisch reduzieren. Ein Leitfaden für Kommunikationsüberladene. Bei einer Podiumsdiskussion über Abendland und Werteverfall am 23. Februar 2012 in Dürnstein in Niederösterreich stellte der Wiener

Philosophieprofessor Peter Kampits klar, dass das Internet einen dramatischen Verlust von Wirklichkeit mit sich gebracht habe, einen regelrechten Kulturverfall. Und womit alles begonnen habe, wusste Kampits auch: mit der E-Mail.

Den Artikel von Sascha Lobo am 28. Februar in "Spiegel.Online" [hier weiterlesen](#).

Neues Gesetz führt Warn-Buttons ein. BT schützt vor Abo-Abzocke im Netz

Verbraucher werden künftig besser vor versteckten Abofallen im Internet geschützt. Der Bundestag beschloss am Freitag ein neues Gesetz, das Online-Anbieter dazu verpflichtet, die Kunden bei Bestellungen jederzeit und deutlich sichtbar auf Kosten hinzuweisen. Ein gültiger Kaufvertrag kommt nur dann zustande, wenn der Kunde auf einen Warnknopf klickt, der ihn über anfallende Kosten und Mindestlaufzeit informiert. Der Opposition geht die Regelung allerdings nicht weit genug.

Den Artikel vom 2. Februar in "Meedia.de" [hier online weiterlesen](#).

Studie : Erfolgsformel für Social Media-Strategien entdeckt

Social Media sind in aller Munde. Die einen sind begeistert von den neuen Kommunikationskanälen, andere fürchten um die Kommunikationskultur und um den Bestand ihres gewohnten Medienangebots. Welchen Einfluss haben Social Media auf Meinungsbildungsprozesse und welche Risiken oder Chancen bieten sie uns in Zukunft? Bisher gibt es kaum schlüssige Antworten.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Studie: Men Are From Foursquare, Women Are From Facebook

Der Unterschied zwischen Männern und Frauen ist ein bekanntes und faszinierendes Phänomen, das sich

auch im Social Web verstärkt wiederfindet. Basierend auf der aktuellen, länderübergreifenden EuroPNStyle-Studie "Social Consumers in Europe" von Porter Novelli, hat das internationale Agenturnetzwerk die unterschiedlichen Kommunikationsstile von weiblichen und männlichen Nutzern untersucht und ausgewertet. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Skandal - vor allem in Deutschland: 21,6 Prozent verdienen Frauen weniger als ihre männlichen Kollegen

Dass Frauen weltweit für die gleiche Arbeit (bei gleicher Qualifikation) weniger verdienen als Männer, ist ein Skandal. Und man muss leider hinzufügen: Einer, der noch immer anhält und in Deutschland ein besonders hohes Ausmaß angenommen hat. Zu diesem Ergebnis kommt jetzt eine neue OECD-Studie. Danach ist das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen in keinem anderen europäischen Land so groß wie in Deutschland. Der durchschnittliche Lohnunterschied liegt bei 16 Prozent – hierzulande verdienen vollzeitbeschäftigte Frauen ganze 21,6 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Zum Vergleich: In Norwegen sind es nur 8,4 Prozent. **Meldung**, Links und **Tabelle** am 5. März im Blog "die karrierebibel".
 Siehe dazu auch den Artikel in **Spiegel.Online**: "**Deutschland ist bei Lohn-Diskriminierung Spitze**". [Hier online lesen](#).

Studie: Spenden sammeln wie die Amerikaner

Immer mehr Hilfsorganisationen erkennen die Zeichen der Zeit und nutzen das Internet als Spendenkanal, dies zeigt die aktuelle Online-Fundraising-Studie 2012. Die Mittelbeschaffung gemeinnütziger Organisationen über das Internet steckt hierzulande, im Gegensatz zu den USA oder England, noch in den Kinderschuhen. So stellt

Online-Fundraising derzeit nur für ein Fünftel der Hilfsorganisationen einen wichtigen Spendenkanal dar. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird sich die Nutzung von Online-Fundraising laut der Studie in Deutschland jedoch nahezu verdreifachen. Dieser Anstieg ist durchaus realistisch. Aktuell nutzen 57 % der Hilfsorganisationen Online-Fundraising um ihr Spendenvolumen zu erhöhen - das sind bereits 7 % mehr als im Vorjahr. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Service compact (1) (09.KW-2012)

01: **Rückerstattung vom Finanzamt**. Was Sie alles von der Steuer absetzen können. Wussten Sie, dass man sich Ausgaben für die Putzfrau und den Handwerker vom Staat zurückholen kann? Wie das funktioniert und was Sie noch alles in der Steuererklärung geltend machen können, erklären wir Ihnen hier. *Quelle: stern.de am 5. März - [hier weiterlesen](#)*.

Termine + Tagungen

4. "Sommer Symposium" Karriere-kongress für Ein- und Aufsteiger in der Kommunikationsbranche

Am 2. Juni 2012 findet in Düsseldorf zum vierten Mal das "Sommer Symposium" des PR Career Centers statt. Der Karrierekongress für Ein- und Aufsteiger der Kommunikationsbranche steht diesmal unter dem Motto "Traumjob, Weiterbildung, Web 2.0 – stellen Sie die Weichen richtig". Diesmal ist die Veranstaltung noch interaktiver: Die Teilnehmer können das Programm jetzt bereits im Vorfeld mitbestimmen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Termine compact (1) (09.KW-2012)

01: **Die DPRG Regionalgruppe Ruhr + Westfalen lädt zum PR-Talk** in Essen am 27. März unter dem Titel "Kommunikation von Großprojekten – Hürdenlauf oder Kür der Kommunikation" ein. Diskutiert wird mit Bernd Pütter, seit 2011 Leiter der Konzernkommunikation bei Hochtief. Der Kommunikationswissenschaftler und Journalist arbeitet bereits seit zwölf Jahren im Konzern. Vor seinem Einstieg bei dem internationalen Baudienstleister arbeitete Pütter als Hörfunkjournalist und als Berater am Europäischen Zentrum für Medienkompetenz. Online-Anmeldung bis zum 23. März unter otseinladung.de

Monate und beginnt im Herbst 2012. Für die Stipendien können sich Nachwuchswissenschaftler bewerben, die ein Promotionsprojekt an der Universität Münster bei Professor Dr. Ulrike Röttger oder an der Universität Leipzig bei Professor Dr. Ansgar Zerfaß umsetzen wollen. → akademische-gesellschaft.com

03: Kreativität ist kein Zauberwerk, sie lässt sich erarbeiten. Wie kreative Texte entstehen, will das eintägige **Training Kreativ schreiben (S2)** am 20. März in Oberursel bei Frankfurt vermitteln. Veranstalter ist die **AFK Akademie Führung und Kommunikation**. Auf dem Trainingsprogramm stehen unterschiedliche Kreativtechniken für Schreiber. → afk-online.com

Ausbildung + Seminare

Ausbildung compact (3) (09.KW-2012)

01: **Storytelling als methodischer (Management-) Ansatz** ist derzeit in aller Munde, wenn über Authentizität, "Echtheit" und nachhaltige Inhalte, z.B. in Zusammenhang mit Unternehmensimage / Wertemanagement, Produktvermarktung, Pressearbeit 2.0, Recruiting im Social Web, oder Employer Branding, gesprochen wird. Narrata Consult bietet in diesem Jahr **vier offene Seminare mit zwei Themenschwerpunkten zu Storytelling** an: Storytelling für das Personalmanagement (14. und 15. Juni und 08. und 09. November) und Storytelling für PR und Marketing (28. und 29. Juni und 22. und 23. November). Detaillierte Informationen: → narrata.de

02: Die Erforschung von Führungsprozessen und -stilen im Kommunikationsmanagement unterstützt die Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation durch **zwei Promotionsstipendien**, die jetzt ausgeschrieben wurden. Bewerbungsschluss ist der 21. Mai 2012, der Förderzeitraum umfasst 36

Karrierebarometer

Mehr Gehalt? Karrieresprung? Mehr Freizeit? Was erwarten Sie von 2012?

Das Karrierebarometer des PR Career Center fragt Beschäftigte der PR-Branche regelmäßig nach ihrer Meinung zu Karrierethemen. In der aktuellen Umfrage möchten wir herausfinden, was Sie vom neuen Jahr erwarten. Die ersten zwei Monate des neuen Jahres liegen fast schon hinter uns. Zeit, nochmal einen kurzen Blick zurück zu wagen - und sich dann zu fragen, was dieses Jahr an Chancen und Herausforderungen bereithalten könnte. Konkret: Was erwarten Sie von 2012?

Teilen sie im aktuellen Karrierebarometer ihre Einschätzung mit uns - und finden sie heraus, wie andere (Young) Professionals in der Branche die Lage beurteilen. Die komplette Umfrage ist in wenigen Minuten ausgefüllt. Als zusätzliche Motivation verlosen wir unter den Teilnehmern einen "Karriereguide Public Relations". **Und hier geht es zur Umfrage.**

Das PR-Interview

PR-Interview Nr. 71 - Frank Scheulen: „PR ist wichtig für die Prävention“

„Das PR-Interview“ wird realisiert von k1
gesellschaft für kommunikation



Interview mit Frank Scheulen über die Besonderheiten der PR des Landeskriminalamts Nordrhein-Westfalen

PR-Journal: Sie sind von Haus aus Kriminalhauptkommissar. Wie kommt man von dort zur PR?

Frank Scheulen: In Nordrhein-Westfalen sind alle Polizeisprecher Polizeibeamte. Sie vertreten die Exekutive in der Öffentlichkeit. Das kann man am besten, wenn man das System von innen kennt und um die internen Strukturen, Wege und Gepflogenheiten weiß. Als Polizist müssen sich nicht erst in die polizeiliche Denke und den Sprachgebrauch einfinden, sondern sind darin zu Hause. So gesehen, ist der Weg dann gar nicht so weit.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pfeffer & Salz & Senf

Bravo: Bundesbahn schafft Journalistenrabatt für BahnCards ab

Deutsche Bahn beendet Mitte April 2012 die Ausgabe von Journalisten BahnCards. Hauptkarte und Partnerkarte wurden bisher mit einem Journalistenrabatt von 50 Prozent abgegeben. Die Überprüfung dieses durch nichts gerechtfertigten Vorteils und dessen Abschaffung durch das

Bundesbahnmanagement kann nur begrüßt werden. Noch besser wäre es, wenn diesem guten Beispiel nun andere Unternehmen und Einrichtungen folgen würden und ebenfalls den Journalistenrabatt abschaffen würden. Und ganz toll wäre es, wenn endlich die großen Standesorganisationen/ Gewerkschaften der Journalisten diese Aktion aktiv unterstützen würden. Hallo DJV (Deutscher Journalistenverband), wie wäre es, wenn Journalisten nicht nur Oberschnäppchenjäger ExBuPräs Christian Wulff anprangern würden, sondern selbst mit gutem Beispiel voran gingen? -fff-

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Norbert: Gerüchte + Gerichte

Gericht: Mecklenburgische Ananas - Steckrüben

(nsb) Zwischen Winter und Frühjahr ist eine schwierige Zeit für Köche. Die deftigen Wintergerichte kann niemand mehr sehen, die Gartengenüsse der warmen Jahreszeit lassen noch auf sich warten. Natürlich bietet der Supermarkt Spargel aus Chile oder junge Bohnen aus Kenia an – sehr teuer und fast ohne Geschmack. Auch die ganzjährig erhältlichen Tomaten, Zucchini oder Paprika aus den Gewächshäusern sind leicht geeignet, die spätwinterliche Schwermut zu verstärken. Darum soll hier einem Gemüse zur Ehrenrettung verholphen werden, das die meisten nur aus den Erzählungen der Großeltern von den schlimmen Notzeiten kennen: der Steckrübe (*brassica napus rapifera*).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Rezensionen + Buchtipps

Dernbach: Vom Elfenbeinturm ins Rampenlicht

Es galt und gilt als unwissenschaftlich und wenig karrierefördernd, wenn Wissenschaftler sich allzu oft in populären Massenmedien äußern. Trotzdem gibt es zahlreiche Forscher aus allen Disziplinen, die in den Medien, allen voran dem Fernsehen auftreten – nicht nur als Experten in kurzen Interviews in Nachrichtensendungen und Politmagazinen, sondern auch in Talkshows. Sind das besonders talentierte Kommunikatoren, die zudem gerne in der Öffentlichkeit stehen? Exponieren sich vor allem Forscher, die Karriere gemacht haben und denen die eher negativen Resonanzen der akademischen Kollegen gleichgültig sind? Geht es den Wissenschaftlern in erster Linie darum sich selbst oder ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse zu publizieren?

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Themen der Zeit (Autoren-Beiträge)

Kommunikationsprobleme zwischen Wirtschaft und Wissenschaft



Wenn Firmen und Forschung trotz millionenschwerer Förderprogramme zu selten gemeinsame Technologien entwickeln, liegt das mitunter an Kommunikationsproblemen. Darauf weist der Journalist Claudius Kroker in einem [Beitrag für die Kammerzeitschrift der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg](#) hin. So haben Begriffe wie "Transfergesellschaft" in Wissenschaft und Wirtschaft völlig unterschiedliche Bedeutungen.

Unternehmen, die noch nie mit Hochschulen oder Forschungseinrichtungen zusammengearbeitet haben, tun sich schwer mit der Wissenschaftssprache. Aber genau diese Zielgruppe müsse erreicht werden, um die Zahl der Kooperationen weiter zu steigern.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR und das Social Web (1): PR ist für Social Media nicht zuständig? Wer denn sonst?



Ein Autorenbeitrag von Helge Weinberg, Strategie & Kommunikation, Hamburg

Medienarbeit, das können wir. Social Media, davon sollten wir lieber die Finger lassen. Wir PR-Leute haben ein Imageproblem. Mit unserer Kompetenz scheint es nicht weit her zu sein. Folgt man den Social Media Experten, dann ist die Mehrheit von uns weder bereit und noch fähig, professionell mit Kunden via Social Web zu kommunizieren. Besonders erstaunt hat mich, dass zu diesem Urteil Menschen kommen, die in der PR arbeiten oder sogar gerade ein PR-Studium abgeschlossen haben.

PR richtet sich vorrangig an Journalisten, Social Media an den Endkunden. So etwas habe ich letzter Zeit immer wieder gehört. Zeit für eine Klärung der Begriffe, die ich in einer kleinen Serie vornehmen möchte.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Unser digitales Gedächtnis - Verändert das Internet das Gehirn?

Früher gab es Wissen, abgespeichert im Gehirn. Dann kamen Schrift und Druckerpresse, heute gibt es das Internet. Wer braucht da noch selbst zu wissen? Eine kleine Reise durch die Geschichte der Medienkritik. Es

beginnt alles schon beim Entstehen dieses Textes: Einmal nur „Verändert das Internet das Gehirn?“ in die Google-Suche eingegeben, und schon liegt sie vor einem – diese Fläche aus Zeitungsartikeln und Forschungsstudien, Meinungstexten und lexikalischem Wissen. Binnen weniger Minuten lässt sich da viel erfahren – etwa über den „Flynn-Effekt“, jenes erstmals von dem neuseeländischen Politologen James R. Flynn beschriebene Phänomen, wonach der Durchschnitts-IQ in westlichen Ländern bis in die Mitte der 90er Jahre konstant stieg. Danach stagnierte er oder nahm gar ab. Warum, das weiß keiner so genau. Einige nennen den steigenden Anteil von Migranten in den jeweiligen Testgruppen als Ursache, andere Veränderungen im Schulsystem.

Den Artikel von Johannes Schneider am 27. Februar in "Tagesspiegel.de" [hier online weiterlesen](#).

Merkels erster Bürgerdialog: "Naja, die üben ja noch"

Die Kanzlerin ganz nah bei den Bürgern: Hundert ausgewählte Besucher konnten Angela Merkel am Mittwochabend im Erfurter Kaisersaal treffen. Die Veranstaltung sollte nach dem Vorbild amerikanischer Townhall-Meetings die Distanz zum Wahlvolk aufbrechen - das gelang selten. Die Woche hatte nicht gut angefangen für Angela Merkel. Am Montag verfehlte sie bei der wichtigen Euro-Abstimmung die Kanzlermehrheit, am Dienstag beschneit das Bundesverfassungsgericht die Macht des geplanten Euro-Geheimgremiums. Der Rest der Woche wird kaum besser werden. Ab Donnerstag ringen die EU-Staaten bei ihrem Gipfel wieder mal um Einigkeit, am Sonntag steht die nächste Koalitionsrunde mit einer aufmüpfigen FDP an.

Den Artikel von Annett Meiritz, Erfurt am 1. März in "Spiegel.Online" [hier weiterlesen](#).

Cromme und Kleinfeld: Topmanager üben Kapitalismuskritik

Führende deutsche Manager haben sich in die Kapitalismusdebatte eingeschaltet. Multiaufsichtsrat Gerhard Cromme spricht von einer "echten Krise", die er ebenso wie Ex-Siemens-Chef Klaus Kleinfeld auf entfesselte Finanzmärkte zurückführt. Beide bekennen sich zur sozialen Marktwirtschaft. Deutsche Top-Manager plädieren angesichts der Auswüchse des Finanzkapitalismus für die stärkere Beachtung der Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft. "Der Kapitalismus erlebt eine echte Krise. Und es ist eine Vertrauenskrise", sagte Cromme, Aufsichtsratschef von ThyssenKrupp und Siemens, dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

Den Artikel vom 4. März in "manager.magazin.de" [hier online weiterlesen](#).

Internes - aus der Redaktion

PR-Journal: 44.235 Visits im Februar 2012

Die IVW Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern, Berlin bilanzierte für das "PR-Journal" im Februar 2012 insgesamt 44.235 Besucher. Knapp 50 Prozent der Besucher starten ihre PR-Journal-Durchsicht auf den Seiten der PR-Jobbörse. IVW errechnete insgesamt einen Tagesdurchschnitt von 1.525 Visits. Jeder Besucher schaute sich 2,7 Seiten an - daraus errechnen sich 119.261 PageImpressions für das PR-Medium Nr. 1 im Internet.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 10 aktuellen Gesuche finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>

ANGEBOTE (69)

Volontariat/Trainee

Die 17 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Praktikum

Die 7 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

Agenturen

Junior PR-Berater/in, Hamburg
Senior PR-Berater / Teamleiter (m/w), Frankfurt
PR-Berater (m/w), München
Senior PR-Berater Teilzeit (m/w), Berlin
Corporate Communications Manager (m/w), Frankfurt
PR-Berater/-in FASHION in Teil-/Vollzeit, Düsseldorf

Junior PR-Berater (m/w) Schwerpunkt
Finanzdienstleister, Frankfurt

pr/omotion sucht PR-Redakteur/in für Hannover

Kommunikations-Berater (m/w) Schwerpunkt
Unternehmen und Wirtschaftsverbände, Bonn

Berater für Markenkommunikation (m/w), Düsseldorf

Social Media Manager (m/w), Düsseldorf

Junior- und PR-Berater (m/w) Schwerpunkt Marke oder
Mode, Hamburg

PR-Consultants (m/w) für die Standorte München und
Berlin

Projektassistent/in PR und Kommunikation, Köln

(Junior) PR Berater Online Public Relations (m/w) mit
Schwerpunkt Film PR, Düsseldorf

PR Berater (m/w), Berlin

PR-Berater(in) für moderne Kommunikation, Hannover

Werden Sie PR-Berater Healthcare (m/w) bei circlecomm

PR Allrounder (m/w), Essen

Kommunikationsberater/in: Mitläufer oder Taktgeber?

Fach-Redakteur/in IT/TK/Technologie, Köln

PR-Berater/in Healthcare (Vollzeit), München

PR Senior Berater/in, München

PR-Berater (m/w), Rhein-Main

Public Relations Manager (m/w) Fashion und Lifestyle,
Berlin

PR-Berater/-in, Hamburg

Cohn & Wolfe Hamburg sucht Junior PR Consultants

Fleishman-Hillard sucht Senior-PR-Berater (m/w), München

PR-Assistent (m/w) für CROSSMEDIA Düsseldorf ab sofort gesucht / Voll- oder Teilzeit

Senior Kommunikations-Berater/in sowie Kommunikations-Berater/in mit Schwerpunkt PR, Hamburg

Hamburger PR-Agentur sucht PR-Berater/in

Hamburger PR-Agentur sucht PR Junior-Berater (m/w)

noIte-PR in Bremen sucht PR-Berater/in

noIte-PR in Bremen sucht Junior PR-Berater/in

PR-Berater Banken und Versicherungen (m/w), Berlin

Unternehmen

Referent/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rottweil

Mitarbeiter (m/w) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Business und IT Beratung, München oder Hamburg

Referent(in) Marketing/ Unternehmenskommunikation, Uelzen

Junior Pressereferent für Tourismusunternehmen

Leiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w), Bochum

Presse- und Marketingreferent (m/w), Neu-Isenburg

Public Relations Assistant (f/m) bei der Wooga GmbH in Berlin gesucht

Manager Corporate Communications (m/w), Hamburg

Mitarbeiter/in Hochschulmarketing - PR/Kommunikation, Köln

Verbände (Non-Profit)

Referenten/in für Öffentlichkeitsarbeit/ Veranstaltungen, Berlin

Freelancer

PR Beraterin - Beauty, Mode, Lifestyle

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 05. März 2012 – 23:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **15.884 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Siegburg, Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Nadja Amireh (na), Düsseldorf (amireh[at]pr-journal.de) - Rubrik: "SocialMedia + Web 2.0"; Anja Beckmann (ab), Köln (beckmann[at]pr-journal.de) - Rubrik: "SocialMedia + Web 2.0"; Stefan d'Hone (sdh), Hamburg (redaktion[at]pr-journal.de); Birgit Grigoriou, Berlin (grigoriou[at]pr-journal.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (kerlikowsky[at]pr-journal.de) - "Kelikowskys Kommentar"; Ursel Reineke, Heidelberg (u.reineke[at]pr-journal.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (w.reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben, Andernach (info[at]scheben-kom.de) - Rubrik: Pfeffer & Salz & Senf; Norbert Schulz-Bruhdoel (nsb), Remagen (schulz-

bruhoel[at]pr-journal.de) - Rubrik: "Norbert: Gerüchte + Gerichte"; Cornelia Wüst (cw), Salzburg (wuest[at]pr-journal.de) - Rubrik: "Reputation Management + CSR".

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview": Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Rubrik "PR-Websitecheck": Holger Strubberg, Leipzig (LPRS) (holger.strubberg[at]gmx.de)

Rubriken "PR-Jobbörse" + "PR-Termine": Thomas Pfeffer, Hennef (Sieg) (karriere[at]pr-journal.de).

Korrespondenten + Autoren + Rezensenten: siehe im [Impressum der Homepage](#).

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (s.u.), E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de.

Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail: redaktion@pr-journal.de, gerhard[at]pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de; www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.pr-jobs-und-karriere.de; www.pr-datenbanken.de; www.agenturcafe.de; www.neues-prportal.de; www.przentrum.de; www.prranking.de; www.pr-lokalreporter.de; www.pepperia.de.